

Liebe Eltern,

Herzlich Willkommen im Kneipp-Kindergarten an der Wilhelmskirche. Demnächst wird Ihr Kind unseren Kindergarten regelmäßig besuchen. Dieses Kindergarten- ABC ist für Sie als Orientierungshilfe gedacht.

A:

Abholberechtigte: Wir haben im Kindergarten die Verantwortung für Ihr Kind übernommen, daher teilen Sie uns bitte schriftlich mit, wenn Ihr Kind nicht von Ihnen, sondern von einer anderen Person abgeholt wird. Sollten Minderjährige abholberechtigt sein, müssen diese ein Mindestalter von 12 Jahren haben.

Allergie: Die Einrichtung muss über Unverträglichkeiten und Allergien des Kindes informiert werden. Eine Allergie gilt als anerkannt, wenn dies durch einen Arzt schriftlich bestätigt wurde.

Aufnahme: Vor Eintritt in die Kita vereinbaren Eltern und Leitung ein Aufnahmegespräch. Bei diesem werden wichtige Informationen über das Leben in der Kita weitergegeben und die Abläufe des bevorstehenden Aufnahme– und Eingewöhnungsprozesses besprochen.

Ankommen: Die Kita öffnet um 7:30 Uhr. Spätestens um 8:50 Uhr sollte Ihr Kind in der Einrichtung sein um an den pädagogischen Angeboten des Tages teilnehmen zu können. Wer sein Kind durch Arzt oder Schulbesuche verspätet bringt, informiert die Gruppenerzieher rechtzeitig vorher.

Abholen: Die Abholzeiten des Kindergartens in der Regelöffnungszeit sind von 12:30 Uhr – 12:55 Uhr. Wir ermöglichen Ihnen ebenso Ihr Kind direkt im Anschluss an das Mittagessen abzuholen und zwar in der kurzen Zeit von 13:50 Uhr – 14:00 Uhr. Anschließend können Sie Ihr Kind ab 14:15 Uhr, nach unserer Lese & Ruhezeit jederzeit abholen.

Abschied: Abschied nehmen ist manchmal für beide Seiten nicht einfach. Die Verabschiedung fällt jedoch leichter, wenn sie liebevoll, aber so kurz wie möglich gestaltet wird.

Ausflüge: Auch Aktionen außerhalb des Kindergartens gehören dazu. Damit möchten wir gezielt und bewusst Erfahrungsfelder außerhalb der Einrichtung schaffen. Die Kinder lernen dabei ihre Umwelt und ihr Umfeld kennen. Es gibt mehr Platz und Raum für Bewegungsmöglichkeiten und wir üben das Verhalten im Straßenverkehr.

Ausflugstag = Mittwoch: ist unser wöchentlicher Ausflugstag. Für diesen Tag benötigen die Kinder immer wetterfeste, der Jahreszeit angepasste Kleidung, feste und möglichst geschlossene Schuhe (keine Sandalen, Flip-Flops oder Ballerinas), evtl. eine Matschhose, sowie eine Sitzmatte, Frühstück, eine wieder verschließbare Flasche mit Wasser oder ungesüßtem Tee und evtl. Wechselwäsche.

Aufsichtspflicht: Während der Kindergartenzeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Diese beginnt bei der persönlichen Übernahme Ihres Kindes durch eine Erzieherin in der Gruppe und endet mit der Übergabe des Kindes an einen Sorgeberechtigten. Deshalb ist es wichtig, dass sich Ihr Kind beim Abholen auf dem Hof von uns verabschiedet.

Bei Veranstaltungen mit Kindern und Eltern sind die Eltern für die Aufsichtspflicht Ihres Kindes zuständig. Das gilt auch für die Bring– und Abholsituation.

B:

Belohnung: Für den Besuch des Kindergartens benötigt Ihr Kind keine Belohnung!

Beschwerdemanagement: Wenn Sie etwas ärgert, besprechen Sie es mit uns, damit wir die Möglichkeit haben, das Problem gemeinsam zu lösen.

Dafür haben wir unser Beschwerdemanagement etabliert. Ein Beschwerdeformular erhalten Sie im Büro.

Auch für unsere Kindergartenkinder gibt es ein eigenes Beschwerdemanagement.

Brotdose: Ihr Kind sollte am Mittwoch, dem Ausflugstag ein ausgewogenes Frühstück mitbringen, wie Wurst- oder Käsebrot, Obst oder Gemüse in reiner Form und nicht als Quetsch- Mus. Bitte legen Sie keine Schokolade oder andere Süßigkeiten in die Brotdose. Die Dose sollte von Ihrem Kind allein zu öffnen sein!

Bildung: Bildung geschieht jeden Tag und ist nicht mit reiner Wissensvermittlung gleichzusetzen. Bildung ist immer Selbstbildung. Kinder lernen durch aktive Beteiligung am Alltagsgeschehen. Eine reizvolle Umgebung und das Fachpersonal laden die Kinder täglich zum Lernen ein. Von zentraler Bedeutung ist dabei das Spiel der Kinder. Spielen heißt Lernen!

Betreuungsvertrag: In diesem Dokument werden wichtige Vereinbarungen zwischen den Sorgeberechtigten des Kita- Kindes und dem Träger der Einrichtung getroffen. Dazu gehört ab 2021 auch die lilafarbene Kita- Ordnung, die Sie als PDF zur Verfügung gestellt bekommen. Für jedes Kind wird ein Betreuungsvertrag abgeschlossen.

C:

Chaos: Gehört zum Leben!

D:

Draußen: Wir gehen bei jedem Wetter mit den Kindern nach draußen. Ziehen Sie Ihr Kind täglich dem Wetter angepasst an und geben Sie ihm eine Matschhose für die Kita und Wechselkleidung mit. Achten Sie bitte auch auf gutes Schuhwerk. Siehe **Wechselwäsche**.

Durchfall: Bei einer Durchfallerkrankung darf das Kind erst wieder in die Einrichtung kommen, wenn es mindestens 48 Stunden symptomfrei ist.

Datenschutz: Persönliche Daten und Informationen werden von uns vertraulich behandelt.

Demokratie: In unserer Einrichtung möchten wir die Kinder zu demokratischen Menschen erziehen. Wir wollen die Kinder mit all ihren Eigenarten akzeptieren und ihnen dabei helfen einen Platz in der Gruppe zu finden. Sie lernen andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung dazu vertreten und sich auch zurückzunehmen.

Durstlöscher: Die Kinder bekommen bei uns Wasser mit und ohne Kohlensäure und ungesüßten Tee zu trinken. Es sollten also keine Getränke von zu Hause mitgebracht werden, es sei denn Ihr Kind hat einen Ausflugstag.

Dokumentation: Die kontinuierliche Beobachtung ist für uns eine wichtige Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Wir dokumentieren die tägliche Anwesenheit, genauso wie die Entwicklung Ihres Kindes in allen Bereichen des Hessischen Bildungsplanes. In unseren Erinnerungsmappen sammeln wir die Kunstwerke und Fotos Ihrer Kinder. Diese werden

Ihnen am Ende der Kindergartenzeit übereignet. Während der Kita Zeit können die Kinder darin Ihre Fortschritte, Bilder und Ausflüge selbst jederzeit ansehen.

E:

Erbrechen: Bei Erbrechen darf das Kind erst wieder in die Einrichtung kommen, wenn es mindestens 48 Stunden symptomfrei ist.

Experimente: Beim Experimentieren geht es nicht ums Zaubern, sondern um das Staunen und das Aufzeigen von faszinierenden Phänomenen. Die Versuche werden einfach und kindgerecht erklärt und das Kind wird motiviert selbst zu forschen und entdecken.

Eingewöhnung: Die Eingewöhnung findet schrittweise statt und wird täglich mit den Eltern kommuniziert, dabei ist der Verlauf individuell auf das Kind abgestimmt. Nach den ersten 6 Wochen gibt es ein kurzes Rückmeldegespräch zur Eingewöhnung.

Erste Tage in der Kita: Aller Anfang ist schwer und sollte es auch Tränen geben, bitten wir Sie, nach Absprache mit den Erzieherinnen Abschied zu nehmen. Die Erzieherinnen können erst dann als Bezugsperson tätig werden, wenn die Eltern gegangen sind. Ihr Kind ist bei uns in guten Händen. Sollte es sich nicht beruhigen, rufen wir sie umgehend an.

Elternabende/- Nachmittage: An Elternabenden und anderen Kindergartenveranstaltungen freuen wir uns über eine rege Beteiligung der gesamten Elternschaft.

Elternbeirat: Der Elternbeirat wird am Anfang des neuen Kindergartenjahres per Briefwahl von den Eltern für das kommende Kitajahr (01.08.-31.07) gewählt. Er hat beratende Funktion und soll die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindergarten und Träger unterstützen.

Elternpost = Stay Informed App. Über die APP teilt die Kita den Eltern wissenswerte Informationen und Termine mit. Wir bitten Sie, die Nachrichten aufmerksam zu lesen. Achten Sie auch auf E-Mails und persönliche Post am Garderobenfach Ihres Kindes.

Eltern-/ Entwicklungsgespräche: Diese sind ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Ca. 6 Wochen nach der Eingewöhnung gibt es ein kurzes Elterngespräch als Rückmeldung zur Eingewöhnung. Im Laufe des Kindergartenjahres bieten die Gruppenerzieherinnen den Eltern, rund um den Geburtstag des Kindes, ein Entwicklungsgespräch an. Sofern es möglich und notwendig ist, kann auch jederzeit ein kurzes Tür- und Angelgespräch stattfinden.

Entschuldigungen: Alle Kinder, für die das Grundmodul gebucht wurde und die die Kita nicht besuchen können, sollten bis spätestens 8:45 entschuldigt werden. Gebuchtes Mittagessen kann aus Planungsgründen für den Caterer, nur einen Monat im Voraus abgemeldet werden. Dies geschieht am besten per Telefonanruf oder persönlich.

Erreichbarkeit: Halten Sie Ihre Telefonnummern immer aktuell und sorgen Sie für Erreichbarkeit während des Kita Alltages. Sollte sich Ihre Nummer ändern müssen Sie diese umgehend im Kindergarten melden.

Erziehungspartnerschaft: Um die bestmögliche Entwicklung und Förderung der Kinder sicherzustellen, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Kindertagesstätte und den Eltern unerlässlich. Gegenseitiges Vertrauen und ein regelmäßiger Austausch legen die Grundlage die individuellen Stärken der Kinder zu fördern und sie bestmöglich auf ihren Lebensweg vorzubereiten.

F:

Fieber: Bei einer Fiebererkrankung muss Ihr Kind mindestens 48 Stunden symptomfrei sein, um wieder in den Kindergarten kommen zu dürfen.

Frühstück: Das Frühstück findet täglich statt. An 4 Tagen die Woche wird es durch den Kindergarten ausgestattet. Wir bieten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ein abwechslungs- und vitaminreiches Frühstück an. Die Kinder lernen sich selber zu nehmen und Neues auszuprobieren. Am Mittwoch: Frühstück von zu Hause, siehe **Ausflugstag**.

Fasching: Am Rosenmontag und Faschingsdienstag dürfen die Kinder verkleidet in die Einrichtung kommen.

Fotografie: Einmal im Jahr kommt ein professioneller Fotograf ins Haus, für Einzelaufnahmen der Kinder, sowie Gruppenbilder.

Auf dem gesamten Kitagelände und im Haus ist das fotografieren mit Handy/ Kamera nicht gestattet. Dies dient dem Schutz der Privatsphäre Ihres Kindes.

Bei Veranstaltungen wird eine Foto- Zone zur Verfügung gestellt.

Freispielzeit: Das Freispiel nimmt einen großen Raum im Tagesablauf der Kita ein. Die Kinder wählen dabei Ort, Material und Partner frei aus. Spielen ist der „Hauptberuf“ eines jeden Kindes. Spielen bedeutet demzufolge Lernen und Erwerben von Kompetenzen. Die Erzieherinnen beobachten die Kinder und lenken individuell das Spielgeschehen. Sie greifen ein, wo es nötig ist und gehen auf die Bedürfnisse der Kinder ein.

Damit Ihr Kind ausreichend Zeit zum Spielen, neben unseren pädagogischen Angeboten hat, bringen Sie es rechtzeitig und regelmäßig in den Kindergarten.

Ferien: Es gibt einen Terminplan für das laufende Jahr, in dem alle festen Termine und Schließtage aufgeführt sind. Dieser Plan hängt immer an der Infowand und ist in der App einzusehen.

Feste: Im Rahmen unseres Konzeptes feiern wir Feste mit den Kindern und auch mit der ganzen Familie. Dazu gehören beispielsweise das Sommerfest und das Laternenfest an St. Martin.

G:

Garten: In unserem Garten wachsen zum z.B. Johannisbeeren und Quitten, die zu Marmelade für unser gemeinsames Frühstück verarbeitet werden. Wir haben Hochbeete für Kräuter und Gemüse. Unser Garten beinhaltet auch einen Barfußpfad und ein Sandsteinbecken für Kneippanwendungen. Der Garten ist bewusst naturnah gestaltet, er hat aber auch einen Sandkastenbereich.

Geburtstag: Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für jedes Kind! Deshalb wird er auch bei uns mit einem Ritual gefeiert. Jedes Geburtstagskind erhält ein kleines Geschenk und eine Geburtstagskrone. Sprechen Sie bitte im Vorfeld mit einer Gruppenerzieherin ab, wann gefeiert wird. An diesem Tag darf für das Frühstück eine Kleinigkeit mitgebracht werden. Beliebt sind dabei Brezeln, Laugenstangen, Muffins, Gemüse oder Obstspieße.

Bitte bringen Sie keine Sahnetorten oder Süßigkeiten für die Kinder mit.

Gottesdienst: Gottesdienste finden zu den Festen im Kirchenjahr statt und werden von dem für die Einrichtung zuständigen Gemeindepfarrer/in durchgeführt. Teilweise finden Gottesdienste nur mit den Kindern statt, zu besonderen Feiern werden auch die Eltern dazu eingeladen.

H:

Haftung: Grundsätzlich können wir für mitgebrachtes Eigentum der Kinder wie Schmuck, Freunde - Bücher, Spielsachen etc. nicht haften. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir generell auf Schmuck zu verzichten.

Handschuhe: Solange Ihr Kind nicht allein mit Fingerhandschuhen zurechtkommt, ziehen Sie Ihrem Kind bitte Fausthandschuhe an.

Handy: Ihr Mobiltelefon soll während der Bring- und Abholzeit in der Jackentasche bleiben. Die Kinder haben ein Recht auf ein aktives Bringen und Holen! Siehe **Fotografie**.

Haare: Kinder mit langen Haaren sollten einen Zopf oder eine andere Frisur tragen, damit diese nicht im Gesicht hängen.

Hygiene: Die Kinder werden von den Fachkräften zum Hände waschen, richtigen Husten und Nase putzen angeleitet.

Hausschuhe: Jedes Kind braucht Hausschuhe im Kindergarten. Die Eltern sollten diese mit dem Namen versehen und gelegentlich prüfen, ob die Schuhe noch passen. Da die Kinder sehr aktiv sind, sollten Sie geschlossene Hausschuhe mit rutschfesten Sohlen haben.

I:

Infowand: Wichtige Informationen werden am Eingangsfenster oder im Flur ausgehängt.

J:

Jahresplan/ Termine: Der Jahresplan wird ständig aktualisiert und ist an der Infowand sowie auf der Kita App zu finden.

K:

Kneipp: Der Ev. Kindergarten an der Wilhelmskirche ist ein zertifizierter Kneipp-Kindergarten. Die 5 Elemente/Säulen nach Kneipp sind fester Bestandteil unseres Alltags. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Konzeption und an der Stellwand vor der Einrichtung.

Krankheiten: Bei Krankheit erholt sich das Kind am besten zuhause. Bitte geben Sie uns telefonisch oder per App Bescheid. Siehe auch **Durchfall, Erbrechen, Fieber**.

Kleidung: Die Kinder sollten mit wetterentsprechender Kleidung in die Einrichtung kommen, die sie auch alleine an- und ausziehen können. Die Kleidung sollte zweckmäßig sein und auch schmutzig werden dürfen. Geben Sie eine Matschhose mit, die Ihr Kind alleine an- und ausziehen kann und. Bei Bedarf geben wir natürlich Hilfestellung. Bitte kennzeichnen Sie die Wäsche Ihres Kindes.

Kirche: Wir sind der evangelischen Kirche zugehörig. Veranstaltungen der Kirche, besonders für Familien und Kinder werden im Eingangsbereich ausgehängt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt:

Name: Evangelischer Kneipp Kindergarten an der Wilhelmskirche

Adresse: Ernst-Ludwig-Ring 29, 61231 Bad Nauheim

E-Mail: Kita.Bad-Nauheim1@ekhn.de

Telefon: 06032-6943

Konzept: Das Konzept liegt in jeder Gruppe zur Ansicht aus. Online finden Sie es auf unserer Internetseite, um es zu Hause in Ruhe zu lesen.

Kritik & Lob: Kritik und Lob sind wichtig und sollten in einem angemessenen Rahmen übermittelt werden. Wenden Sie sich in beiden Fällen zuerst an das Kita-Team. Falls Ihnen durch ihr Kind Dinge zugetragen werden, die Sie evtl. beunruhigen, suchen Sie zeitnah das Gespräch mit uns.

Kritik siehe auch **Beschwerdemanagement**.

Lob: wir freuen uns über eine positive Google Bewertung

L:

Laternenfest: Zu Sankt Martin (11. November) wird in den jeweiligen Gruppen, von jedem Kind, eine Laterne gebastelt. Nachmittags findet gemeinsam mit den Eltern ein Laternenfest statt.

M:

Mittagessen erhalten wir durch den Caterer Green Times. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, falls ihr Kind Allergie- oder Vegetarisches Essen benötigt. Dies kann zu anderen Preisen erworben werden.

N:

Notfälle: Um in Notfällen schnell und richtig reagieren zu können, benötigen wir immer Ihre aktuelle Adresse, Telefon- und Handynummer. Bei Änderungen geben Sie uns umgehend Bescheid! Siehe **Erreichbarkeit**.

Nuckel- Flaschen siehe **Schnuller**.

O:

Öffnungszeiten: Der Kindergarten hat täglich von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Aktuell verkürzte Öffnungszeiten.

P:

Papiere für Behörden: Sollten Sie besondere Papiere für Anträge (Wetteraukreis/ Jobcenter/Bildungspaket) benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Kita- Leitung. Bedenken Sie die Bearbeitungszeit.

Papilio: Ein von der Stadt gefördertes Programm zur Gewalt- und Suchtprävention, das in unserer Kita durchgeführt wird.

PfarrerIn: Aktuell ist Pfarrerin Meike Naumann die für den Ev. Kindergarten an der Wilhelmskirche zuständige GemeindepfarrerIn. Sie besucht regelmäßig die Vorschulkinder und veranstaltet mit allen Kindern Gottesdienste.

Pünktlichkeit: Pünktliches Bringen ist wünschenswert und pünktliches Abholen ist eine Selbstverständlichkeit. Wer das Modul mehrfach überzieht muss mit Mehrkosten rechnen.

Partizipation: Damit sind Möglichkeiten der Mitbestimmung im Kindergartenalltag gemeint. Die Einflussnahme der Kinder kann zum Beispiel die gemeinsamen Regeln betreffen, das festzulegende Tagesprogramm oder die Raumgestaltung.

Q:

Qualitätsentwicklung findet in den evangelischen Kindergärten mit einem standardisierten Entwicklungsverfahren statt. Dazu gehören Leitfäden, Selbstbewertungsbögen und regelmäßige Schulungen.

R:

Regelmäßigkeit: In unserer pädagogischen Arbeit setzen wir uns Ziele, die wir gemeinsam mit den Kindern erreichen wollen. Deshalb ist es wichtig, dass Ihr Kind regelmäßig die Einrichtung besucht. Dies ermöglicht Ihrem Kind auch Freundschaften zu schließen und sich in sozialen Kontakten zu üben.

Regeln: Kinder brauchen feste Regeln, um sich im Alltag orientieren zu können. Sie geben Halt, Geborgenheit und Struktur. Auch für uns Erwachsene - Erzieher und Eltern - gilt es, die bestehenden Regeln einzuhalten, und somit den Kindern ein Vorbild zu sein.

Rucksack: Für den Ausflugstag benötigt Ihr Kind einen Rucksack der gut auf den Rücken passt und den es eigenständig öffnen und schließen kann.

S:

Selbstständigkeit: Wir trauen den Kindern sehr viel zu und helfen so wenig wie möglich. Die Kinder lernen, sich alleine an- und auszuziehen und übernehmen kleinere Aufgaben, wie Tisch decken, anderen Kindern als Paten zu helfen und alleine aufräumen.

Spielsachen: In unseren Gruppen bieten wir zahlreiches und vielfältiges Spielzeug an. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Ihr Kind kein Spielzeug von zuhause mitbringt. Eine Ausnahme könnte in der Eingewöhnungszeit besprochen werden.

Stay Informed App: siehe Elterninformation

Schnuller und Nuckel-Flaschen „warten“ gerne zu Hause auf die Kinder.

Schuhe: Bitte achten Sie darauf, dass ihr Kind wetterentsprechende Schuhe trägt, welche es eigenständig an- und ausziehen kann. Aufgrund von fehlendem Halt bitten wir Sie auf Gummistiefel, Flipflops und Crocs zu verzichten.

Spielzeugfreie Zeit: Im Rahmen von Papilio gibt es zeitweise Projekte bzw. spielzeugfreie Zeiten. In dieser Zeit können die Kinder alternative Spielideen entwickeln.

Sommerfest: Einmal im Jahr findet unser Sommerfest statt. An diesem Tag werden bei uns auch die Vorschulkinder offiziell verabschiedet.

Sonnenschutz: An heißen Sommertagen benötigen die Kinder einen Sonnenschutz. Bitte bringen Sie Ihr Kind eingecremt und mit Sonnenhut- oder -kappe in den Kindergarten.

Steuernachweise: An Hand Ihrer Kontoauszüge können Sie jederzeit nachvollziehen, was bei Ihnen abgezogen wurde. Wer zusätzlich einen Bescheid benötigt, kann diesen für eine Gebühr bei der Verwaltung erhalten. Kontaktdaten erhalten Sie über Erzieher und Leitung.

T:

Taschentücher werden nach Bedarf von den Eltern gespendet. Vielen Dank!

U:

Urlaub / abmelden: Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind aufgrund von Urlaub nicht in die Einrichtung kommt. Mittagessen abmelden, siehe auch **Entschuldigungen**.

Umweltschutz: Wir legen großen Wert auf Umwelterziehung, deshalb sind uns auch Mülltrennung und Müllvermeidung wichtig. Wir freuen uns sehr, wenn Sie beim Frühstück wiederverwendbare Dosen und nach Möglichkeit keine Folien benutzen.

V:

Vorschulkinder: Regelmäßig findet ein „Dino-Treffen“ statt. Zusätzlich werden verschiedene Ausflüge und Treffen mit externen Referenten angeboten (Feuerwehr, Patenzahnarzt, Polizei usw.). Die Pfarrerin besucht die Dinos regelmäßig.

Verabschiedung: siehe auch **Abschied**.

Vertrauen: Gegenseitiges Vertrauen ist für uns von großer Bedeutung.

Versicherung: Während des Kita-Aufenthaltes besteht ein Versicherungsschutz. Dieser gilt auch auf dem Weg zur Kita und von der Kita nach Hause, sowie für Ausflüge, Feste und Feiern.

W:

Wechselwäsche: Ihr Kind braucht ausreichend Wechselwäsche. Dazu gehören: Unterwäsche, Socken, Hosen und Pullover bzw. T-Shirts, die in einem gekennzeichneten Beutel am Garderobenhaken des Kindes deponiert werden. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Kleidung noch passt und ausreichend vorhanden ist.

Waldtage: Nach Möglichkeit findet einmal im Jahr eine Waldwoche statt. Zusätzlich besuchen die einzelnen Gruppen regelmäßig den Wald. Mittwoch = Ausflugstag

X:/ Y:

Z:

Ziele: Unser Ziel ist es, das Kind bei der Eroberung seiner Welt zu unterstützen, zu fördern und ihm ein positives Selbstbild zu vermitteln. Entsprechend seinen Bedürfnissen bieten wir dem Kind vielfältige Wahrnehmung- und Erfahrungsmöglichkeiten zum ganzheitlichen Lernen an. Wir verstehen uns als Entwicklungsbegleiter, die jedes Kind in seinem Entwicklungs- / Bildungsprozess individuell begleiten.

Zusammenarbeit: Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und den Familien ist die Basis für unsere Arbeit mit den Kindern. Die Eltern sind und bleiben die

Hauptbezugspersonen der Kinder. Durch einen vertrauensvollen und regelmäßigen Austausch soll sich jeder in unserer Einrichtung willkommen fühlen. Etwas verbindet uns alle miteinander: Die Sorge um das Wohl des Kindes. Siehe auch **Erziehungspartnerschaft**.

Zähne putzen findet morgens und abends zu Hause statt. Einmal im Jahr besucht die Zahnpflegerin des Patenzahnarztes unsere „Dinos“. Zu dieser Zeit geben die Vorschulkinder ihr Wissen dann an alle anderen Kinder weiter und es werden Zahnputzübungen durchgeführt.

Zum Schluss: Wir freuen uns auf eine kooperative und gute Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohl Ihres Kindes.

Ihr Kindergartenteam vom Kindergarten an der Wilhelmskirche